

beliebter Mandarin seinen Posten verläßt, um anderswo zu amtiren, so geben ihm jene Männer, die sich ihm zum Danke verpflichtet glauben, das Geleite bis zur Grenze des Stadtrayons. In die Stadt zurückgekommen, kaufen sich die Leute neue Schuhe, ziehen die alten aus und exponiren sie zur Erinnerung an den Abschied in der Thorpassage. Solche Schuhe findet man übrigens nur selten und wenige.

Seit der Abreise von Kan-tschou fühlte ich mich immer unwohler, fast täglich hatte ich einige Fieberanfalle. In Santa-shien war ich so schwach, daß ich mich nicht mehr zu Pferde erhalten konnte und mir für die weitere Reise einen Wagen miethen mußte. Die Fahrt in diesem trug indeß nicht viel dazu bei, meinen Zustand zu mildern. Die Erschütterungen spotten jeder Beschreibung. Doch glaube ich, daß gerade die Wirkungen dieser Unannehmlichkeiten auf die Circulation des Blutes, den Ausbruch eines hitzigen, typhösen Fiebers verhinderten.

Mit Ausnahme dessen, daß ich in Young-tschang-shien eine rohe Rhabarberwurzel genoß, nahm ich keinerlei Medicamente ein; ich hungerte nur. Nach der Aussage der Missionäre gehören Typhuserkrankungen zu den bösen Eigenschaften der Wüste. Jeder Europäer, der längere Zeit seinen Aufenthalt in derselben nimmt, muß die Krankheit überstehen. Diät ist das beste Mittel zu deren Bekämpfung. Derjenige, welcher sich einem chinesischen Doctor anvertraut, ist rettungslos verloren. Alljährlich stirbt selbst eine Anzahl Chinesen an den verdächtigen Pillen der Aerzte. Ich litt während sechs Wochen derart an Fieber, daß ich oft wie im Traume die Landschaften an mir vorüberziehen sah, doch niemals steigerte sich die Krankheit zu einer solchen Heftigkeit, daß ich meine Berufsarbeiten hätte unterbrechen müssen. Das Nachlassen der unausstehlichen Hitze war überdies von günstigem Einflusse.

Die schwarzen Regenwolken, welche den Kan-san verdunkelten, breiteten sich immer mehr und mehr aus und überzogen endlich das ganze Firmament. Die Luft wehte frisch und erquickend. In Young-tschang endlich erhellte ein heftiges Wetterleuchten das Dunkel der Nacht, der Donner grollte in dumpfen Schallwellen vom Gebirge herüber, daß die Häuser erzitterten, und ein heftiger Regen ergoß sich über den lechzenden Boden.